

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 16. Februar 1930, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Theodor Christoph

Programm:

Dvořák V. Sinfonie G-moll („Aus der neuen Welt“)
Allegro molto
Largo
Scherzo, molto vivace
Allegro con fuoco

Čajunow Klavierkonzert Es-moll (in einem Satz)
Solo: **Natalie Freundlich**

— P a u s e —

Lalo Symphonie espagnole für Violine und
Orchester
Allegro non troppo
Andante
Rondo (Allegro)
Solo: **Christian Esbensen, Kopenhagen**

Wagner Overture zu „Rienzi“

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

VI. Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus

Mittwoch, den 19. Februar 1930, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: **Leopold Reichwein**

Solist: **Josef Pembaur**

Reger: Vier Lieder nach Bildern von Böcklin — **Liszt:** Klavierkonzert A-dur —
Haydn: Sinfonie Nr. 12, B-dur — **Josef Strauß:** „Sphärenklänge“, Walzer

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 23. Februar 1930, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Italienische Meister

Leoncavallo — Mascagni — Puccini — Verdi

Mitwirkende: **Flora de Grifogono**, Kammerfänger **Hans Duhan**, Kammerfänger **Georg Mairl**

Preis 40 Groschen (inkl. Steuer)

Stein & Steiner 6215

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Güte abzunehmen!